



Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH

Ergänzung Baustrom zur TAB 2007

Bauweisen und Kosten von Kurzzeitanschlüssen der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH (SWBB)

Inhalt

1.	Allgemeines	3
1.1	Geltungsbereich	3
1.2	Gültigkeitsdauer	3
1.3	Normen und Regeln	3
1.4	Technische Hinweise	4
2.	Baustrom / Provisorische Anschlüsse	5
2.1	Anschluss an einer Ortsnetzstation	5
2.2	Anschluss am Kabelverteilerschrank	6
2.3	Anschluss in der Freileitung	7
2.4	Anschluss an vorhandenen Hausanschlusskasten	8
2.5	Baustromanschluss als Vorabanschluss	9
2.6	Anschluss an die vorverlegte Hausanschlussleitung	10
3.	Preisblatt	11
3.1	Kurzzeitanschlüsse	11
3.2	Mietgebühren	11

1. Allgemeines

1.1 Geltungsbereich

Zu den Kurzzeitanschlüssen zählen.

- Elektrische Anlagen für Baustellen gemäß DIN VDE 0100-704
- Schaustellerbetriebe und Markstände ohne ständige Einrichtung einer Festplatzinstallation (Speisepunkte) gemäß DIN VDE 0100-722
- Festbeleuchtung und Weihnachtsbeleuchtung

Die geplante Anlage ist rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten gemäß TAB anzumelden. Die Abmeldung muss formlos schriftlich erfolgen. Anschließend erfolgt der Zählerausbau.

Verantwortlich für die ordnungsgemäße Errichtung und den Betrieb der zeitlich befristet angeschlossenen Anlage ist der Anschlussnehmer.

1.2 Gültigkeitsdauer

Die Gültigkeit für Kurzzeitanschlüsse beläuft sich auf maximal 18 Monate.

1.3 Normen und Regeln

Folgende Normen und Regeln sind bei der Erstellung von Kurzzeitanschlüssen einzuhalten

- DIN VDE 0100-704 Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art -Baustellen-
(Norm über Schutzmaßnahmen bei Baustellenanlagen)
- DIN VDE 0100-711 Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art – Ausstellungen, Shows und Stände -
- DIN EN 61439-4
(VDE 0660-600-4) Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen – Besondere Anforderungen an Baustromverteiler -
- DGUV 203-006 Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Baustellen.
Die BG-Information stellt die Anforderungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Baustellen übersichtlich zusammen und enthält die für den Betrieb notwendigen Ergänzungen, um das erforderliche Schutzniveau sicherzustellen.
- BGV V3 Unfallverhütungsvorschriften Vorgaben für elektrische Anlagen und Betriebsmittel der DGUV Vorschrift 3
- TAB Technische Anschlussbedingung für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

1.4 Technische Hinweise

- die kundeneigene Anschlussleitung vom Netzanschlusspunkt zur Messeinrichtung soll so kurz wie möglich sein, darf jedoch nicht länger als 30 m sein
- die Anschlussleitung darf keine lösbaren Zwischenverbindungen enthalten
- die Verlegung der Anschlussleitung hat so zu erfolgen, dass Beschädigungen durch mechanische, thermische oder chemische Einflüsse vermieden werden (Verwendung von Schutzrohren)
- während des Betriebes darf die Anschlussleitung nicht bewegt werden
- auf Selektivität und Bemessung der Überstromschutzorgane ist zu achten
- Anlagenteile, in denen nicht gemessene elektrische Energie fließt, müssen plombiert sein
- geeignete Kabel und Leitungen sind:
 - bei mittleren Beanspruchungen H07 RN-F oder AO7RN-F
 - bei hohen mechanischen Beanspruchungen NSSHöu
 - bzw. jeweils gleichwertige Kabel und Leitungen

2. Baustrom/ Provisorische Anschlüsse

Der Anschluss des Baustromverteilers ist an den nachfolgenden vorhandenen Anlagen der SWBB möglich:

- Ortsnetzstation
- Kabelverteilerschrank
- Freileitungsmast
- Hausanschlusskasten
- Vorabanschluss
- vorverlegte Hausanschlusskabel

Grundsätzlich werden hierbei 100% der Anschlusskosten dem Kunden in Rechnung gestellt.

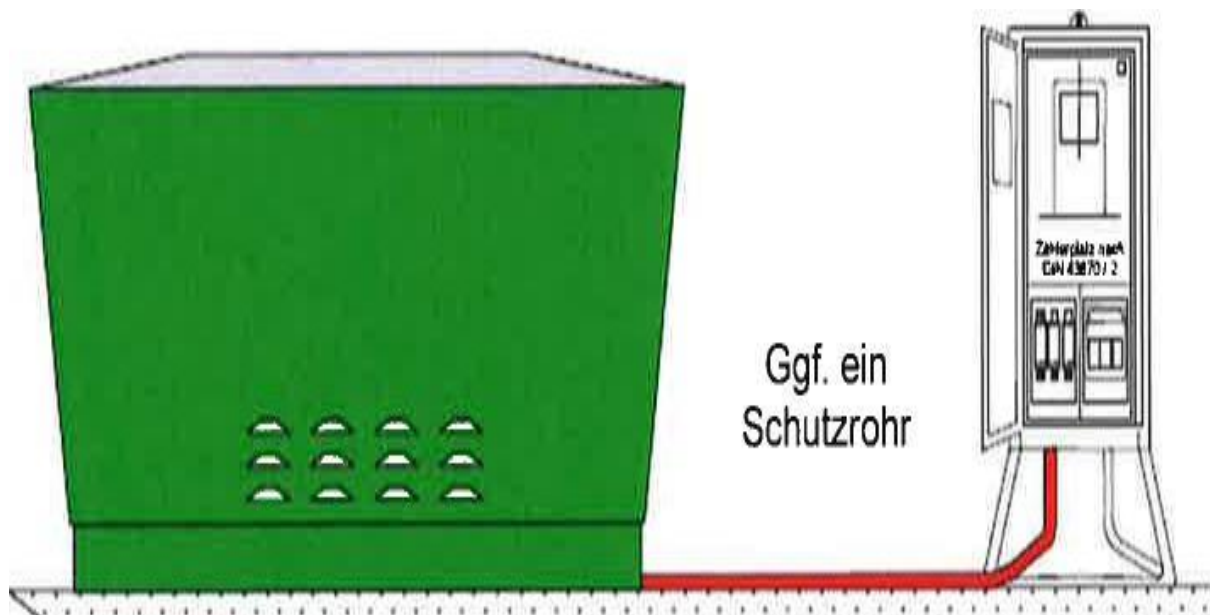
2.1 Anschluss an der Ortsnetzstation

Der Installateur stellt den Baustromverteiler bauseits zur Verfügung und legt das Anschlusskabel bis zur Ortsnetzstation

SWBB

Kunde

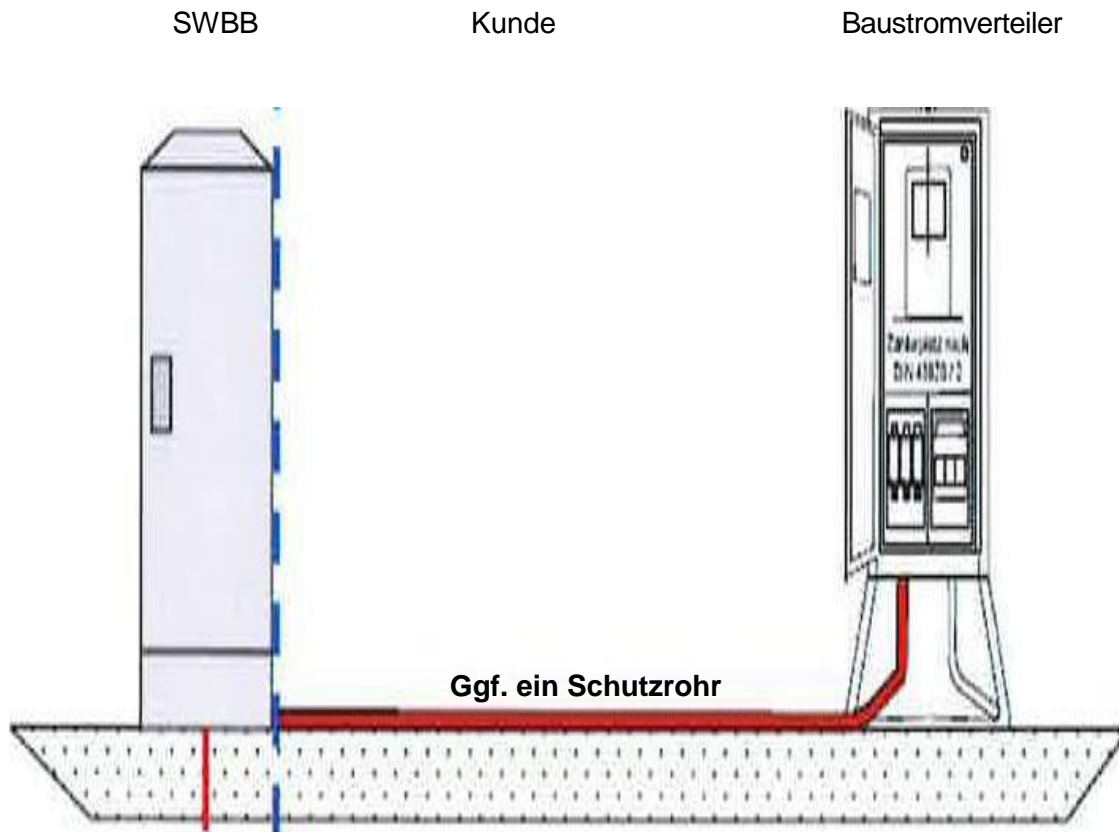
Baustromverteiler



2.2 Anschluss am Kabelverteilerschrank

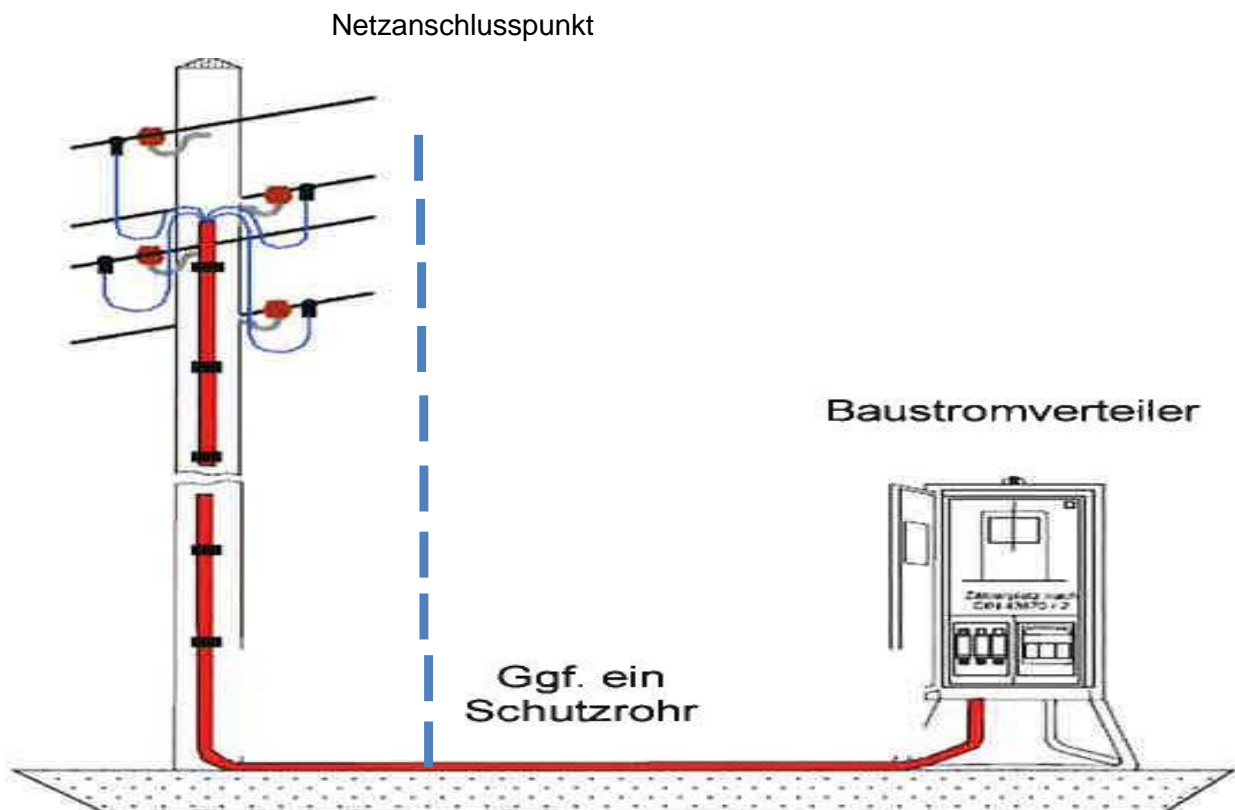
Der Installateur stellt den Baustromverteiler bauseits zur Verfügung und legt das Anschlusskabel bis zum Kabelverteilerschrank.

Der entsprechende Netzbetreiber führt das Kabel in den Kabelverteilerschrank ein und schließt es an eine freie Sicherungsleiste oder mit Huckepacksicherung an.



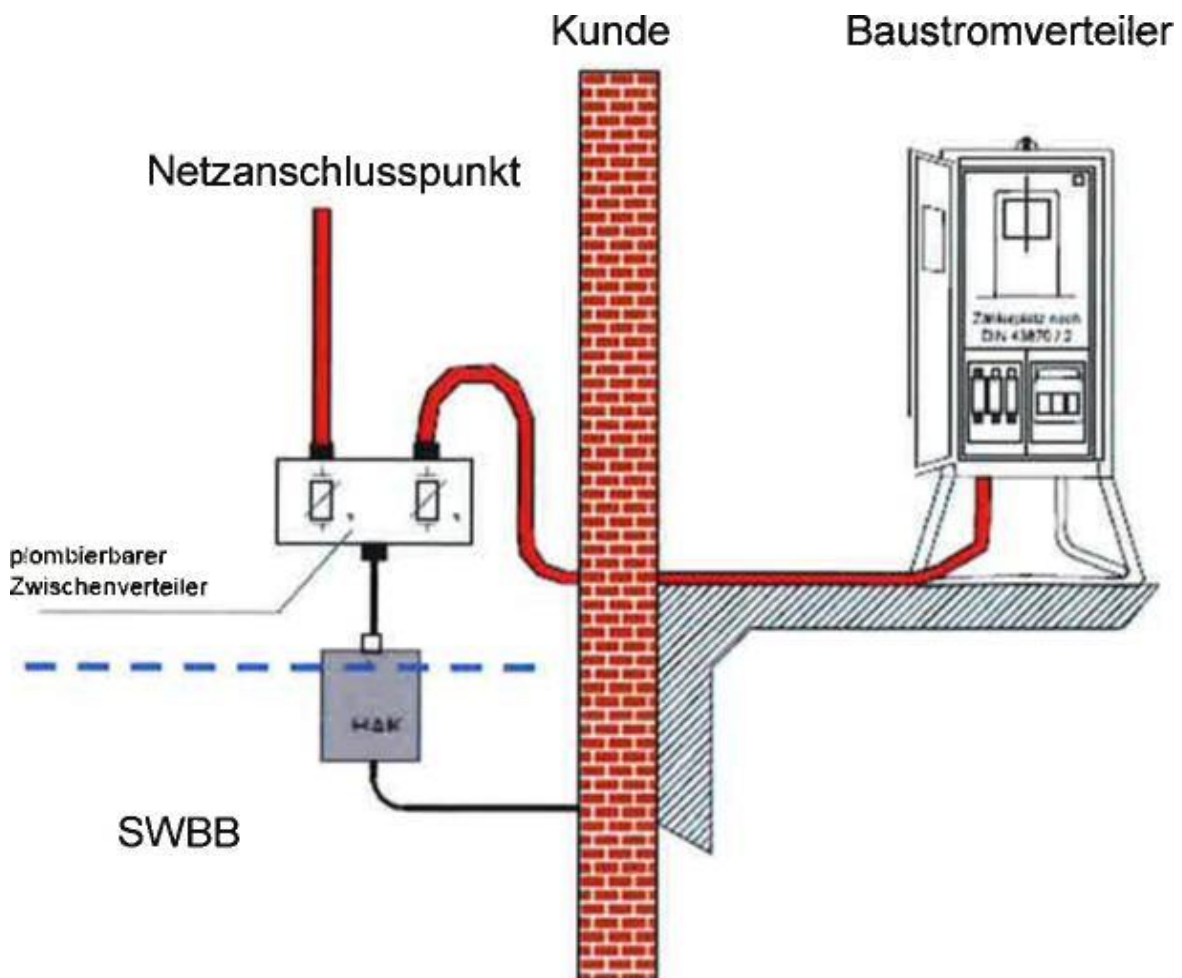
2.3 Anschluss in der Freileitung

Der Installateur stellt den Baustromverteiler bauseits zur Verfügung und legt das Anschlusskabel, mit ausreichender Länge zu der Freileitung (Mastlänge), bis zum Aufführungsmast. Der Netzbetreiber führt das Kabel an dem Mast hoch und schließt die einzelnen Adern in der Freileitung an.



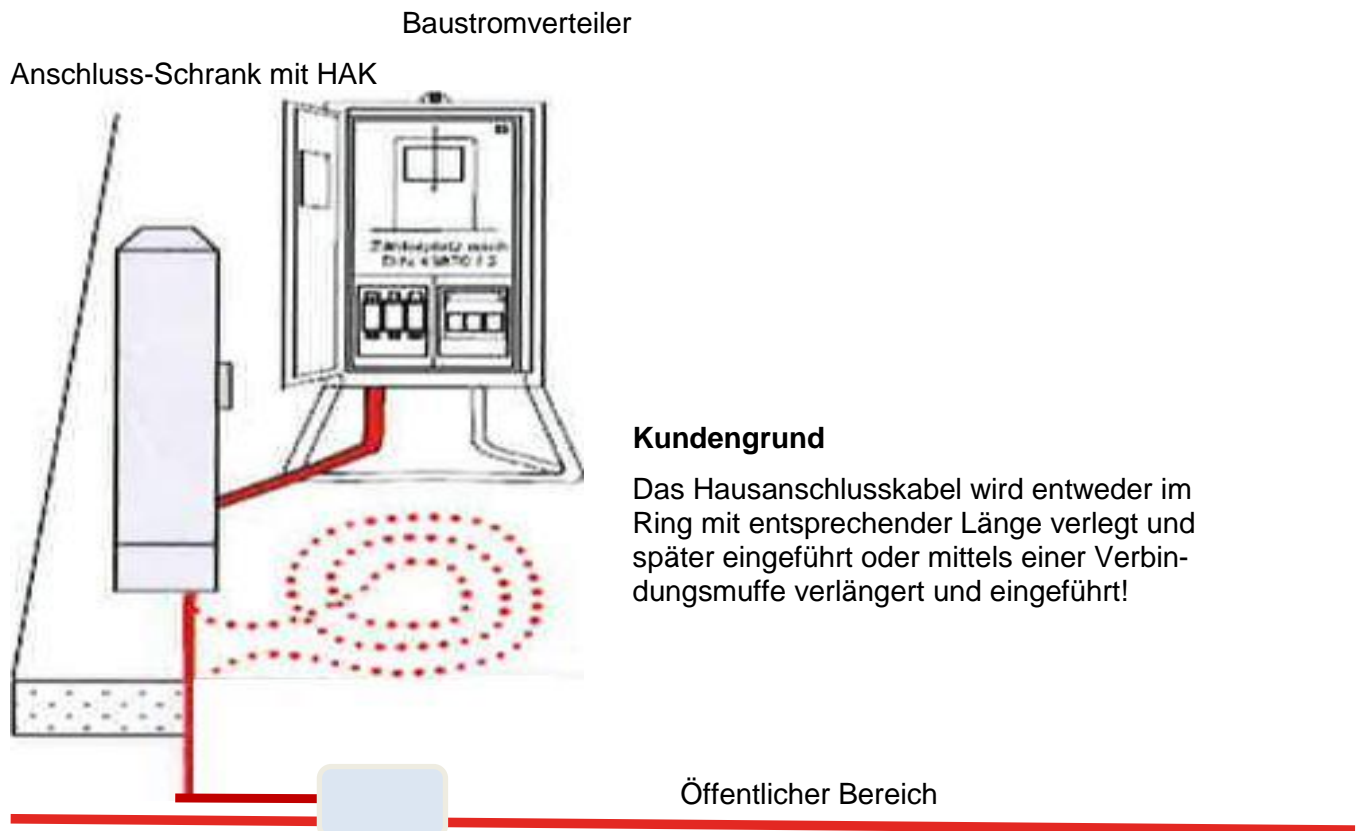
2.4 Anschluss an den vorhandenen Hausanschlusskasten

Die Herstellung des Anschlusses erfolgt komplett in **Eigenverantwortung des Kunden** und des Installateurs nach den technischen Regelungen der SWBB



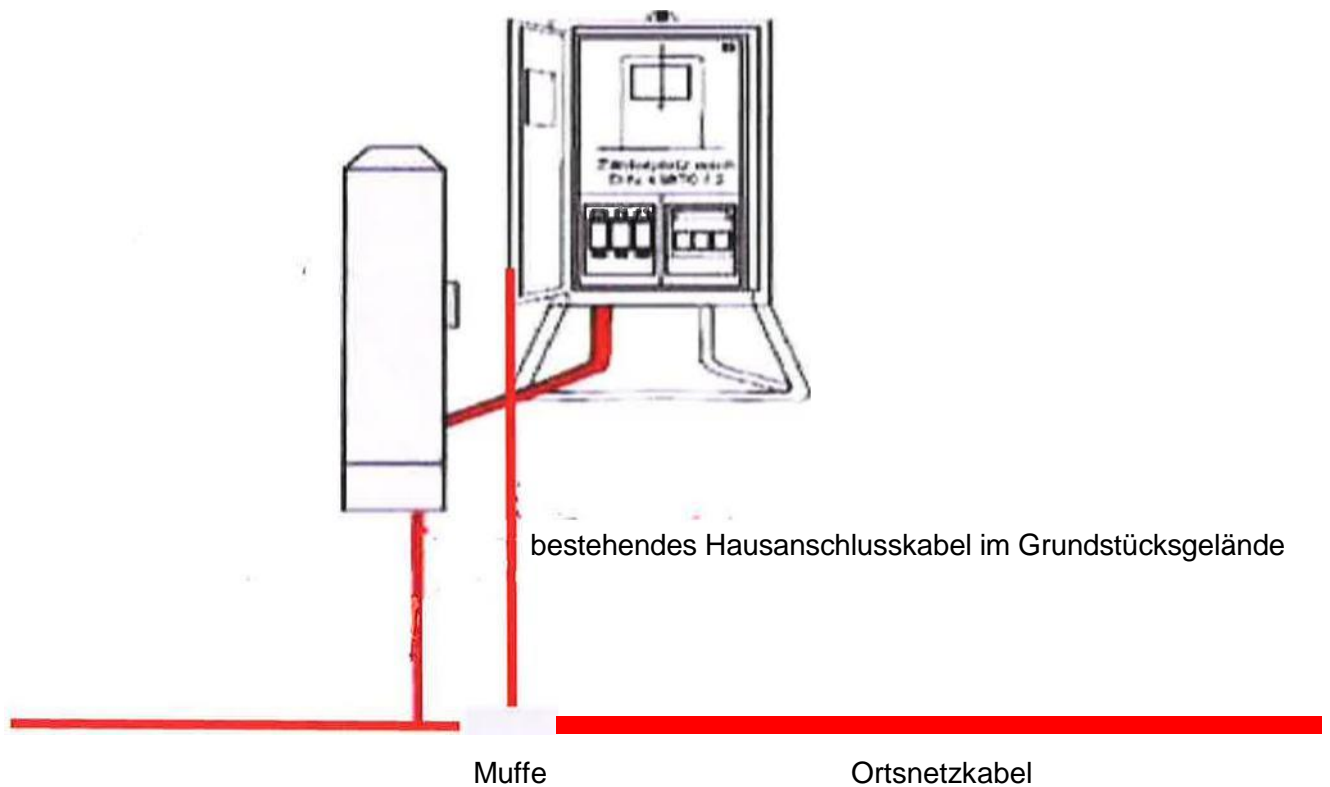
2.5 Baustromanschluss als Vorabanschluss

Der Hausanschluss wird vorab als Provisorium in einen Anschluss-Schrank mit HAK eingeführt. Dabei kann der Anschluss-Schrank bauseits oder durch den entsprechenden Gebietsversorger zur Verfügung gestellt werden. Die Schließung des Anschluss-schranks ist abzustimmen.



2.6 Anschluss an die vorverlegte Hausanschlussleitung

Der Hausanschluss wird vorab als Provisorium in einen Anschluss-Schrank mit HAK eingeführt. Die Anschlusssäule wird bei den SWBB ge-mietet. Der Zugang des Anschlussschranks erfolgt über eine Doppel-schließung.



3 Preisblatt

3.1 Kurzzeitanschlüsse, gemäß den technischen Bestimmungen der SWBB

3.1	Baustromanschlüsse	
3.1.1.1	Montage/Demontage an der Ortsnetzstation	250,00 €
3.1.1.2	Montage/Demontage am Kabelverteilerschrank	250,00 €
3.1.1.3	Montage/Demontage in der Freileitung	300,00 €
3.1.1.4	Montage/Demontage am vorhandenen Hausanschlusskasten	250,00 €
3.1.1.5	Vorabschluss	1000,00 €
3.1.1.6	Vorverlegte Hausanschlussleitung	1000,00 €
3.1.1.7	Für jeden weiteren Anschluss der zusammen mit dem ersten in einem Arbeitsgang angeschlossen werden kann	150,00 €
3.1.1.8	Für jede Schalthandlung im Niederspannungsnetz	60,00 €
3.1.1.9	Einbau/Durchführung einer Wandlermessung zusätzlich	90,00 €
3.1.2	Kurzzeitig betriebene Anlagen für Veranstaltungen	
3.1.2.1	Montage/Demontage SWBB-Großverteiler	200,00 €
3.1.2.2	Montage/Demontage SWBB-Kleinverteiler	90,00 €
3.1.2.3	Montage/Demontage SWBB-Festverteiler	110,00 €

Bei Kurzzeitanschlüssen, die nach Art, Dimension oder Länge vom Standard abweichen, sind die Kosten gesondert zu ermitteln.

3.2 Mietgebühr für Veranstaltungen, ab der 2. Woche

3.2.1	Mietgebühren für SWBB-Verteiler	
3.2.1.1	SWBB-Zähleranschlusssäule	20 €/Woche
3.2.1.2	SWBB-Großverteiler	20 €/Woche
3.2.1.3	SWBB-Kleinverteiler	10 €/Woche
3.2.1.4	SWBB-Festverteiler	20 €/Woche

Alle Preise sind zzgl. gültiger Mehrwertsteuer.